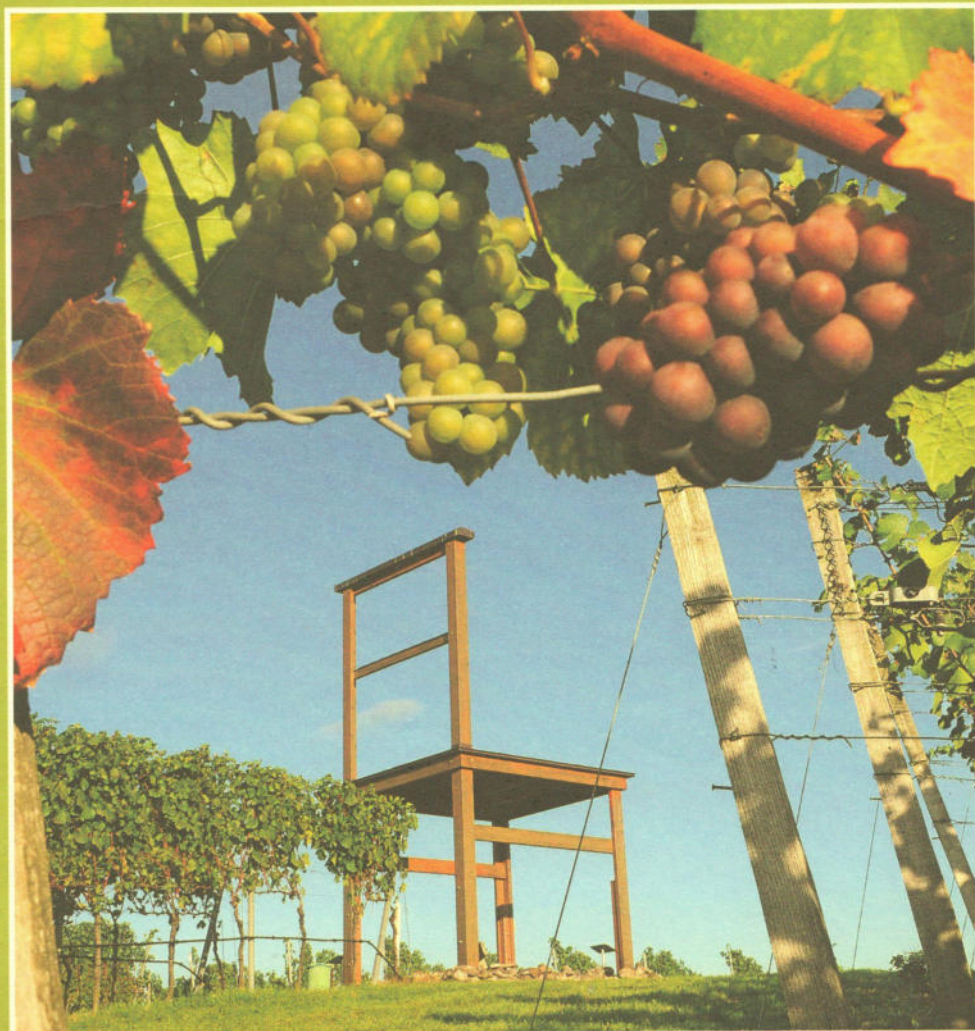


# Gemeindebrief

September/  
Oktober 2019

für die Evangelischen Kirchengemeinden St. Stephan Tangermünde  
sowie Hämerten, Langensalzwedel und Miltern



Nach der Ernte darfst du ruhen ...

© picture alliance / DUMONT Bildarchiv, Fotograf: Martin Kirchner

# Auf dieser Erde hast du Platz

Und immer wieder fängst du an,  
des Morgens und in jeder Woche;  
in jedem Monat, jedes Jahr.  
Du fragst, ob's nicht vergebens war,  
wenn immer wieder neu Beginnen  
nichts and'res bringt als Zeitverrinnen.

Und immer wieder fängst du an:  
Geschenkt ist nichts, du tust und machst,  
erwirkst, erkämpfst, erstreitest dir  
dein Leben auf der Erde hier,  
um weiter Wohlstand zu gewinnen,  
nach Anerkennung strebt dein Sinnen.

Und immer wieder fängst du an:  
geschenkt von Gott ist dir dies' Leben,  
auf dieser Erde hast du Platz,  
und darin liegt dein Lebensschatz:  
Du hast von Gott Talent erhalten,  
dein Leben sinnvoll zu gestalten.

Und deshalb gönne dir die Zeit  
und danke Gott für diese Gaben.  
Er gibt nicht immer wie du willst.  
Doch sorgt er, dass du immer stillst  
den Hunger nach dem echten Leben:  
Das, was du brauchst, wird er dir geben.

## Jahreslosung 2019:

*Suche Frieden und jage ihm nach! (Psalm 34,15)*

### Monatsspruch September

*Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele? (Matthäus 16,26)*

### Monatsspruch Oktober

*Nach deinem Vermögen gib Almosen; auch wenn du nur wenig hast, scheue dich nicht, wenig Almosen zu geben. (Tobit 4,8)*

## Gottesdienste

---

### Tangermünde

01.09. 11. So. n. Trinitatis 9.30 Uhr Gottesdienst mit  
Kindergottesdienst  
Die Heilige Taufe empfängt:  
Theresa Moebes - Neindorf

08.09. 12. So. n. Trinitatis 9.30 Uhr Examensgottesdienst  
Vikar H. Mewes

15.09. 13. So. n. Trinitatis 9.30 Uhr Gottesdienst  
mit Abendmahl

Vorbereitet und gestaltet von den Teilnehmerinnen und  
Teilnehmern der Glaubenswerkstatt – feiert Gott in Farben  
zum Thema: „Unser tägliches Brot gib uns heute“.

21.09. Samstag 12.30 Uhr Jubelkonfirmation

22.09. 14. So. n. Trinitatis 9.30 Uhr Gottesdienst

29.09.	15. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst
01.10.		9.30 Uhr	Gottesdienst der <b>Johanniter-Kindergärten</b> zum Erntedankfest
06.10.	16. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
13.10.	17. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfrn. Juliane Kleemann
20.10.	18. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Einführungsgottesdienst der neuen Kantorin Olga Minkina anschließend GKR-Wahl
27.10.	19. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst Vikar H. Mewes
31.10.	Reformationstag		<b>Kein Gottesdienst!!!!</b>
03. 11.	19. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Zentraler Gottesdienst zum Reformationsfest mit dem mit dem Bläserchor und der Verabschiedung der alten und der Einführung der neuen Gemeindeglieder

*Ab 10.11. finden in der Regel die Gottesdienste um 9.30 Uhr im  
Gemeindezentrum **Christophorus**haus auf dem Pfarrhof statt.*

## Miltern

29.09. 15. So. Trinitatis 14.00 Uhr Ernte-Dank-Gottesdienst  
mit Jubelkonfirmation, Abendmahl und dem Bläserchor Tangermünde und der  
GKR-Wahl

Im Anschluss Kirchenkaffee und großes Kuchenessen!

20.10. 18. So. n. Trinitatis 9.30 Uhr Zentraler Einführungs-  
Tangermünde gottesdienst der neuen  
Kantorin Olga Minkina

27.10. 19. So. n. Trinitatis 11.00 Uhr Gottesdienst  
Vikar H. Mewes

03. 11. 19. So. n. Trinitatis 9.30 Uhr Zentraler Gottesdienst  
zum Reformationsfest mit dem mit dem Bläserchor und der Verabschiedung der  
alten und der Einführung der neuen Gemeindeglieder  
in Tangermünde

## Langensalzwedel

22.09. 14. So. n. Trinitatis 11.00 Uhr Gottesdienst

05.10. Samstag 14.00 Uhr Ernte-Dank-Gottesdienst  
mit Abendmahl, Kirchen-  
kaffee und GKR-Wahl

20.10. 18. So. n. Trinitatis 9.30 Uhr Zentraler Einführungs-  
Tangermünde gottesdienst der neuen  
Kantorin Olga Minkina

03. 11. 19. So. n. Trinitatis 9.30 Uhr Zentraler Gottesdienst  
zum Reformationsfest mit dem mit dem Bläserchor und der Verabschiedung der  
alten und der Einführung der neuen Gemeindeglieder  
in Tangermünde

mit dem Bläserchor

## Hämerten

- 15.09. 13. So. n. Trinitatis 11.00Uhr Gottesdienst
- 06.10. 16. So. n. Trinitatis 14.00 Uhr Ernte–Dank–Gottesdienst  
mit Abendmahl, Kirchen-  
kaffee und GKR-Wahl
- 20.10. 18. So. n. Trinitatis 9.30 Uhr Zentraler Einführungs-  
Tangermünde gottesdienst der neuen  
Kantorin Olga Minkina
03. 11. 19. So. n. Trinitatis 9.30 Uhr Zentraler Gottesdienst  
zum Reformationsfest mit dem mit dem Bläserchor und der Verabschiedung der  
alten und der Einführung der neuen Gemeindeglieder  
in Tangermünde

## Konzerte

---

- Sa., 14.09 16.30 Uhr **Chorkonzert**  
Vocalkreis Potsdam  
Leitung und Orgel: Johannes Lang
- So., 22.09. 16.30 Uhr **Orgelkonzert**  
Christoph Lehmann  
Im Rahmen der Mitteldeutschen  
Kirchenmusiktage
- Mi., 03.10. 16.00 Uhr **Festkonzert zum Tag der  
Deutschen Einheit**  
mit ökumenischem Friedensgebet  
Programm: Werke von Antonio Vivaldi und Johann Sebastian Bach  
Kammerchor Porta Westfalica und Norddeutsche Camerata  
Leitung: Georg Kindt (Porta Westfalica)
- An allen anderen Sonnabenden erklingt um 16.30 Uhr **30 Minuten Orgelmusik.**

## Konzerte außer der Reihe

### **Grenzgänger**                    **23. Kleinkunstfestival**

So., 08. September    „love & romance“

19.00 Uhr                    Bernd Klinke & Marco de Vries

Kirche

Langensalzwedel

Die Musik lebt von der musikalischen Interaktion und dem kreativen Umgang mit Jazzstandards, Popsongs und Eigenkompositionen. Durch die beständige musikalische Kommunikation verschwimmen zum Teil die Grenzen zwischen Solist und Begleiter. Die Spontanität und Spielfreude der Musiker lassen jedes Stück zu einer Reise werden. Marco de Vries ausgefeilte Harmonik und Berndt Klinkes warmer Sound ergänzen sich zu einem spannenden Duo, das Bass und Schlagzeug nicht vermissen lässt. Beide Musiker studierten in Weimar und wohnen schon längere Zeit dort, lernten sich aber erst im Theater kennen und schätzen. Durch die Kenntnis vieler Songs im Original, die ihren Ursprung in den unterschiedlichsten Musicals und Broadwayshows haben, werden die Kompositionen sensibel bearbeitet, ihre besondere Interpretation wird somit auch in Ihrer heutigen Form gerecht.

Vorverkauf 7,00 €; Abendkasse 9,00 €

Vorverkaufskassen: Ev. Gemeindebüro Tel. 039322 738332

oder bei Frau Röhl in Langensalzwedel Tel.: 039322 / 43000



So., 06. Oktober      **Aquabella**  
19.00 Uhr              in concert  
Kirche                    Hämerten

Das Frauen-Vokalensemble aus Berlin singt seit Jahren in mehr als 20 Sprachen. Ihre Konzerte und Auftritte führen sie quer durch Europa, ihre wunderbar arrangierten Programme durch die ganze Welt - Musik, Gesang und Tanz, gesammelt auf den Basaren rund um den Globus.

[...] das Quartett, dessen Gesang gerne mit dem Perlen und sanften Wogen von Wasser verglichen wird, zeigt sich von einer neuen Seite: rau ist er, der Gesang, die Stimmen bestechend natürlich und zugleich hochkarätig wie kostbare, aber noch ungeschliffene Diamanten. ...Überhaupt ist der Ausdruck der vielschichtigen Charaktere höchst beeindruckend, ebenso wie die perfekte Harmonie und hohe Sangeskultur des Quartetts, das selbst in der Darstellung einer ungeglätteten, schroffen Atmosphäre mit einer souveränen Perfektion brilliert. ...der begeisterte Schlussapplaus fordert reichlich Zugaben.“ **Jewersches Wochenblatt**

Vorverkauf: 10,00 €; Abendkasse 12,00 €  
Vorverkaufskassen: Ev. Gemeindebüro Tel. 039322 738332 oder  
bei Herrn Karl Wiesecke in Hämerten Tel.: 039322/ 599786





## Weitere Termine

---

Zur **Goldenen/Diamantenen und Eisernen Konfirmation** lädt die Evangelische Kirchengemeinde Tangermünde die Konfirmationsjahrgänge 1969 / 1959 / 1949 und 1954 recht herzlich ein. Wir bitten zu beachten, dass dieses dreifache Jubiläum gemeinsam begangen werden soll und an einem Sonnabend stattfindet:

Goldene / Diamantene, Eiserner und Gnadene Konfirmation  
am Samstag, dem 21. September 2019, um 12.30 Uhr  
in der St. Stephanskirche.

Vorläufiges Programm: von 12.30 – 17.00 Uhr:

- Festgottesdienst in der St. Stephanskirche
- Kaffeetrinken im „Christophorus Haus“
- Kleine Orgelmusik



Interessenten melden sich bitte im Pfarramt Tangermünde, Pfarrhof 6 oder unter der Telefonnummer 039322/3208 oder 039322/738332. Sie erhalten dann eine Einladung mit den entsprechenden Hinweisen und Daten. Bitte teilen Sie uns auch bekannte Adressen weggezogener Konfirmanden mit. Sollten Sie nicht in Tangermünde konfirmiert worden sein, sind Sie trotzdem herzlich eingeladen, dieses Jubiläum bei uns mitzufeiern.



## **Wöchentliche Veranstaltungen**

---

Christenlehre	donnerstags	15.00 – 16.00 Uhr	1. bis 3. Klasse
	donnerstags	16.00 – 17.00 Uhr	4. bis 6. Klasse
Vorkonfirmanden	mittwochs	15.30 Uhr	7. Klasse
Kurrende	donnerstags	16.00Uhr	
Kantorei	donnerstags	19.30 Uhr	
Bläserchor	mittwochs	19.30 Uhr	

Alle Veranstaltungen finden im Gemeindezentrum **Christophorushaus** statt.

Konfi-Unterricht-Start 04.09.2019

Kurrende-Start mit dem Dienstantritt der neuen Kantorin

Christenlehre-Start 05.09.2018

Bläserchor-Start mit dem Dienstantritt der neuen Kantorin

### **Andacht im Seniorenheim „Elbblick“ – Schlossfreiheit 7**

Fr 27.09. 15.30 Uhr Speisesaal

Fr 25.10. 15.30 Uhr Speisesaal

### **Andacht im Seniorenwohncentrum Jägerstr.**

Do 26.09. 15.30 Uhr

Do 24.10. 15.30 Uhr

## **8. September 2019**

### **Tag des Offenen Denkmals zum Burgfest in und um St. Stephan**

- Das gebrauchte Denkmal – **9. 30 Uhr**  
**Gottesdienst** mit Vikar H. Mewes
- Das „touristische - offene“ Denkmal  
**ab 11.00 Uhr – 16.00 Uhr**  
**u. a.** Turm-Dachstuhlbesteigung ,  
Glockenführung und Christophorushaus

## **Motto:**

Modern(e): Umbrüche in  
Kunst und Architektur

„Es hat keine Epoche gegeben, die sich nicht im exzentrischen Sinne ‚modern‘ fühlte“.

*(Walter Benjamin, Das Passagen-Werk)*

## **Modern – Moderne – Umbrüche**

„Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“ als Motto des Tags des offenen Denkmals 2019 schließt sich an das Bauhaus-Jubiläum an. 2019 jährt sich die Gründung des Bauhauses zum 100. Mal – und damit auch der wichtigste künstlerische Umbruch des 20. Jahrhunderts, der das künstlerische Denken und Schaffen weltweit revolutionierte und bis in die Gegenwart wirkt. Doch es zeigt sich, Umbrüche und moderne Charakteristika sind überall zu finden.

Belegt ist der Begriff „modernus“ seit dem 5. Jahrhundert. Verwendet wird er dann, wenn sich das Selbstverständnis einer Epoche oder der Gesellschaft verändert und sich von Vorgängern absetzt. Ein Umbruch bricht mit tradierten Vorstellungsweisen, Techniken, Erklärungsmodellen und praktischen Umsetzungen. In jedem Umbruch steckt daher etwas Neues, Revolutionäres, Fortschrittliches – und etwas Modernes.

Z. B. beim Übergang von der Romanik zur Gotik, was gut zu sehen ist an St. Stephan. Neues technisches Wissen ermöglichte neue und innovative Konstruktionen und Entwürfe. So wurde im Kirchenbau der massive Quaderbau der Romanik mit seinen kleinen Rundbogenfenstern in der Gotik vom feingliederigen Skelettbau mit Spitzbögen und Kreuzrippengewölbe abgelöst. Da Strebebögen die tragende Funktion übernahmen, wurden Wände durchbrochen und durch Maßwerkfenster gestaltet. Die leichtere Konstruktion ermöglichte gleichzeitig höhere Bauten.

Die sich anschließende Renaissance greift auf Werte und Kenntnisse der Antike zurück. Gestaltungselemente wie Säulenordnung, Ornamentik, geometrische Formen und die Kuppel prägen die Bauten dieser Epoche, kirchliche wie weltliche. Proportion, Symmetrie, Harmonie und die räumliche Perspektive, also mathematisch-wissenschaftliche Prinzipien, zeichnen die Formensprache aus. So gilt für alle Epochen: Sie brechen mit überkommenen Bautraditionen und bringen immer auch Neues, Modernes hervor.

Ein ähnliches Phänomen zeigt sich 600 Jahre später. Die Weiterentwicklung von industriellem Stahl im 19. Jahrhundert schafft neue technische Möglichkeiten, gleichzeitig fordern die Materialeigenschaften des Stahls neue technische Anwendungen. So können durch die Entwicklung vom Mauerwerksbau zur Skelettbauweise neue Höhen in der Architektur erreicht werden. Es entstehen die ersten Hochhäuser in Chicago und mit ihnen die moderne Stadt, die sich nicht nur horizontal, sondern auch vertikal ausbreitet. Neben der Verwendung von Stahl war die die Weiterentwicklung der Fahrstuhltechnik für diesen Umbruch notwendig.

Nicht zuletzt war der Umbau der ehemaligen Knabenschule auf dem Pfarrhof zum Gemeindezentrum „Christophorushaus“ solch ein Umbruch.



### **Der Architekt Matthias Dressler schrieb dazu:**

Es ist eine städtebauliche Situation wie aus dem Bilderbuch. Auf dem Tangermünder Prälatenberg, hoch über der Tangermündung in die Elbe, erhebt sich die spätgotische Hallenkirche St. Stephan, zu ihren Füßen der stille, in seinem Rund erhaltene Kirchhof samt Anger mit spätbarockem Pfarrhaus und heutigem Gemeindezentrum, Wohn- und Stallgebäuden. Im schützenden Schatten der hohen Kirche überstand das einst als erstes Schulgebäude der Stadt 1609 errichtete Christophorushaus drei große Stadtbrände im 17. Jahrhundert und gilt als ihr ältester erhaltener Profanbau.

400 Jahre sind eine lange Zeit für ein Haus, für viele Nutzungen und für viele Um- und Einbauten. War das Gebäude zunächst über eine lange Zeitspanne Schulhaus, später in Knaben- und Mädchenschule getrennt, wurde es ab 1914 Wohnhaus, ab den 1950er Jahren ein Ort für die kirchliche Jugendarbeit – seither mit dem Namen „Christophorushaus“ – und zuletzt ein Archiv und die Kleiderkammer des DRK. Desolat war der Zustand der Bausubstanz durch Nassfäule, Pilz und Schädlingsbefall; Trennwände, Ein- und Anbauten ließen von der historischen Struktur nicht mehr viel erkennen. Innerhalb eines Jahres ist es nunmehr zu einem Gemeindezentrum der Evangelischen Kirchengemeinde St. Stephan behutsam saniert, umgebaut und erweitert worden. Denkmalpflegerischem Substanzerhalt, baukonstruktiven wie technisch notwendigen Instandsetzungen und Erneuerungen, dem begrenzten Budget der Gemeinde und den vielfältigen funktionellen Anforderungen“ sahen sich die Architekten verpflichtet. Mit handwerklichen Techniken und traditionellen Baumaterialien hat man nach Entfernung nicht bauzeitlicher Einbauten und Freilegung der historischen Baustruktur grundlegend saniert: u.a. Fachwerkwände mit Lehmziegel ausgefacht, Innenwände gedämmt und mit Lehm verputzt, Holzbalkendecken und Türen aufgearbeitet, vierflügelige Thermofenster im historischen Kreuzstock-Look eingebaut,... und nicht zuletzt die Gebäudetechnik und den Brandschutz den Anforderungen der Zeit angepasst. Damit erreicht das Christophorushaus den Standard der aktuellen Energieeinsparverordnung (EnEV).



Neu ist das Haus jetzt im Innern aufgeteilt: Lichtdurchflutet empfängt das Foyer samt seiner Treppe, im Erdgeschoss ein größerer und höherer Gemeindesaal, dazu in beiden Geschossen Gruppenräume und Gästezimmer für Pilger. Ein eingeschossiger Anbau wurde dem Haus südlich angefügt, er mit Holzlamellen ebenso verkleidet wie der neue Balkon. Als Blickfang und sichtbarstes Zeichen einer neuen Zeit ist jedoch eine stahlfasste mittige Eingangspforte samt ihrer ebenfalls von Holzlamellen gerahmten bodentiefen Verglasung zu beiden Seiten zu verstehen, darüber der an Segenssprüche in Fachwerkgesimsen erinnernde Schriftzug – ein zentraler Satz aus der Christophoruslegende in metallenen Lettern: „Kind, Du bist so schwer, als hätte ich die Last der ganzen Welt zu tragen.“ „Einen besonderen Akzent“, erläutern die Architekten, „hat das Christophorushaus mit der künstlerischen Ausgestaltung durch den halleschen Metallbildhauer Thomas Leu erhalten.“ Ein Wandrelief entlang der Altarrückwand des Gemeindesaals greift als Idee und Thema die Lage Tangermündes „Am Fluss“ auf und „abstrahiert mit sich perspektivisch verjüngenden Wellenstrukturen“ zugleich Orte biblischen Geschehens. Vor dem Eingang des Hauses steckt jetzt der legendäre Stab des Christophorus aus hartem Cortenstahl. „Das Haus selbst“, resümieren die Architekten, „ist durch die Kunst von Thomas Leu in vielfältiger und subtiler Weise bereichert worden“, und Pfarrer Jürgen Weinert sagt: „Es wirkt.“



So attestiert die Jury: „Das älteste Profangebäude Tangermündes hat sich ... seine klassische Würde als mitteldeutsches Ernhaus bewahren können. Seine bescheidene und gleichzeitig kraftvolle Rolle als Teil des Gebäudeensembles um die Kirche St. Stephan wird durch die fachgerechte

Sanierung, behutsame Ergänzung und Neuorganisation sowie die Auswahl der Materialien unterstützt. ... Der Bauherr und sein Architekt zeigen mit diesem Projekt, dass auch die scheinbar unspektakulären Bauaufgaben mit qualitativvoller Transformation ihren Beitrag zur Baukultur liefern.“  
*Auszug aus: Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2013*

## **Kreise und Gruppen**

---

### **Junge Gemeinde**

10.09. 19.00 Uhr

24.09. 19.00 Uhr

15.10. 19.00 Uhr

29.10. 19.00 Uhr

Christophorushaus

### **Frauengesprächskreis**

Mo 23. 09. 14.30 Uhr

Mo 21.10. 14.30 Uhr

Christophorushaus

### **Hauskreis**

Do 05.09. 19.30 Uhr

Ort im Pfarramt erfragen

### **Kindergottesdienst-**

### **vorbereitungsgruppe**

Mi 04.09. 19.30 Uhr

Mi 2.10. 19.30 Uhr

Christophorushaus

### **Literaturkreis**

Mo 23.09. 19.30 Uhr

Mo 21.10. 19.30 Uhr

Ort im Pfarramt erfragen

# Buchlesung, Buchlesung, Buchlesung

Im Rahmen des Fontane-Jahres liest die

Autorin **Christine Gräfin von Brühl**



aus ihrem Buch

## **GERADE DADURCH SIND SIE MIR LIEB- THEODOR FONTANES FRAUEN**

am Freitag, dem **6. September um 19.00 Uhr** in **Tangermünde** im  
Gemeindezentrum „Christophorushaus“ auf dem Pfarrhof.

Eintritt: 8,- € (Abendkasse –

Vorbestellungen sind unter der Tel.-Nr. 039322 738332 möglich)



Kaum ein Autor hat so eindrückliche Frauenfiguren geschaffen wie Theodor Fontane. Ob Grete Minde oder Effi Briest, ob Mathilde Möhring oder Jenny Treibel – sie erscheinen allesamt heute lebendiger denn je. Oft verarbeitete Fontane seine realen Erfahrungen mit starken Frauen, zu denen seine Ehefrau Emilie und seine geliebte Tochter Martha gehörten, für seine Figuren. Christine von Brühl zeigt in faszinierenden Porträts die Welt der Frauen, die Fontanes Leben und sein Werk bevölkern.



## **Nachrichten aus dem ShalomHaus**

---

### **Treffpunkt 60plus**

(Kaffee, Gespräche und Spiele für **alle** Senioren)

dienstags und freitags 14.00 bis 17.00 Uhr Albrechtstr. 15

### **Spielgruppe für 1-5 Jährige**

Dienstag 15.30 -17.30 Uhr Familienzentrum ShalomHaus

Mittwoch 15.30 – 17.30 Uhr Familienzentrum ShalomHaus

### **Krabbel-Café**

Dienstag 10.00 -12.00 Uhr im Grete-Minde-Haus (0-1 Jahr)

Freitag 10.00 -12.00 Uhr im Grete-Minde-Haus

**Hausaufgabenbetreuung** montags bis freitags 11.00 – 16.00 Uhr

im Grete-Minde-Haus Nicht in den Ferien!

**Schülerklub** Mo-Fr 12.30-19.30 Uhr

jeden 2. Samstag im Monat 14.00-19.30 Uhr

Nicht in den Ferien!

## **Freud und Leid**

---

### **Trauungen Tangermünde**

Fr., 04.10. 13.00 Uhr Goldene Hochzeit von  
Karl-Heinz und Christine Richau-Dümling  
Pfr. J. Weinert

### **Verstorben sind und christlich bestattet wurden:**

Hilde Furch, Tangermünde (90 Jahre)

Gerhard Vogel, Hämerten (90 Jahre)

## Kontakte

Pfarrer: Jürgen Weinert, Pfarrhof 6, 39590 Tangermünde,  
Tel. 03 9322/ 32 08, Fax 03 93 22 / 4 43 18

e-Mail: [weinert@kirchenkreis-stendal.de](mailto:weinert@kirchenkreis-stendal.de)

Kirchenmusik: Vakanzvertreter Kantor i. R. Christoph Lehmann,  
Tel. 039322/2916

Katechetin: Christiane Eichenberg, Tel. 0163/1397070

Gemeindepädagoge: Andreas Gierke; Tel. 03 93 82 / 2 25

e-Mail: [gierke@kirchenkreis-stendal.de](mailto:gierke@kirchenkreis-stendal.de)

Gemeindebüro: Gemeindesekretärin Frau A. Browatzki

Pfarrhof 6, Tel. 039322 / 738332, Fax 03 93 22 / 4 43 18

e-Mail: [tangermuende@kirchenkreis-stendal.de](mailto:tangermuende@kirchenkreis-stendal.de)

Öffnungszeiten:	Montag	16.00 - 19.00 Uhr
	Donnerstag	8.30 - 13.00 Uhr
	Freitag	9.30 - 12.00 Uhr

Bankverbindung: Kreiskirchenamt Stendal,

Bank für Kirche u. Diakonie IBAN: DE75350601901558246037

BIC: GENODED1DK. Bitte unbedingt den Verwendungszweck und die empfangende Gemeinde angeben!

**Internetseite: [www.sankt-stephan-tangermuende.de](http://www.sankt-stephan-tangermuende.de)**

Ansprechpartner in den Kirchengemeinden:

Tangermünde: Herr Matthias Albrecht (GKR-Vors.),  
Tel. 0151/40446111

Hämerten: Herr Karl Wiesecke , Tel. 03 93 22 / 599786

Langensalzwedel: Frau Helma Röhl , Tel. 03 93 22 / 43000

Milttern: Herr Helmut Mangelsdorf, Tel. 03 93 22 / 45330

## Offene Kirche

September 11.00 - 18.00 Uhr

Oktober 11.00 - 16.00 Uhr

**Änderungen vorbehalten - Kirchenführung: nach Vereinbarung bei Pfarrer**

**Weinert, Pfarrhof 6, ☎ 039322 / 3208**